2014

HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION
UNTERRICHTSFACH MUSIK

LEHRAMT AN
HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

VERSION [1.0]

NACH DEM ANHANG 13: MUSIK DER GEMEINSAMEN PRÜFUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR DEN STUDIENGANG MASTER OF EDUCATION, LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

(FASSUNG 15.08.2014)

Universität zu Köln

HERAUSGEBER:	UNIVERSITÄT ZU KÖLN HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER DEKAN
REDAKTION:	Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät
ADRESSE:	Gronewaldstr. 2 50931 Köln
E-MAIL	ssc-hf@uni-koeln.de
STAND	August 2014

Kontaktpersonen

Studiendekan/in:	Prof. Dr. Hilde Haider Department Psychologie +49(0)221/470 7755 hf-dekanat@uni-koeln.de
Studiengangsverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmke Jan Keden Institut für Musikpädagogik +49(0)221/470 4662 helmke.keden@uni-koeln.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Prof. Dr. Hilde Haider Department Psychologie +49(0)221/470 7755 hf-dekanat@uni-koeln.de
Fachstudienberater/in:	Prof. Dr. Andreas Eichhorn Institut für Musikpädagogik +49(0)221/470 5967 a.eichorn@uni-koeln.de

Legende

BA	Bachelor
FP	Fachpraktische Prüfung
HA	Hausarbeit
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
KL	Klausur
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
LV	Lehrveranstaltung
MA	Master
MP	Mündliche Prüfung
P	Pflichtveranstaltung
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
VP	Vorbereitung Praxissemester
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

Inhaltsverzeichnis

LEGENDE IV

1 MASTER UNTERRICHTSFACH MUSIK - STUDIENPROFIL LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN 1

1.1 Voraussetzungen, Inhalte und Studienziele 1

1.2 Studienaufbau und -abfolge 1

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht 2

1.5 Berechnung der Fachnote 2

2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN 3

2.3 Masterarbeit 8

3 STUDIENHILFEN 10

3.1 Musterstudienplan 10

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen 11

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote 11

1 Master Unterrichtsfach Musik - Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

1.1 Voraussetzungen, Inhalte und Studienziele

Zum Masterstudiengang kann nur zugelassen werden, wer einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss im Bachelorstudiengang des entsprechenden Lehramtes mit den entsprechenden Fächern oder in einem vergleichbaren Studiengang besitzt.

Die Einschreibung in den Masterstudiengang Musik setzt voraus, dass die Eignungsprüfung erfolgreich absolviert wurde. (Letztere Bestimmung gilt für Bewerber und Bewerberinnen, die nicht an der Universität zu Köln ihren Bachelorabschluss erworben haben.)

Die zentralen Studieninhalte orientieren sich an den Vorgaben der KMK. Das Studium ist fokussiert auf fachpraktische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenfelder.

Im Bereich der Musikpraxis wird der Schwerpunkt auf das schulpraktische Klavierspiel gelegt. Im Bereich der Musikwissenschaft und Musikpädagogik werden die bisher erworbenen Kenntnisse ausgebaut und erweitert.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

In dem nachfolgenden Masterstudienplan (s. 1.3) sind im Detail die Verteilung der Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS) auf einzelne Lehrveranstaltungen, Module und Studienphasen aufgelistet.

Das Masterstudium ist so organisiert, dass eine Abschlussarbeit sowohl in Musikwissenschaft, als auch in Musikpädagogik als auch in einer Verknüpfung dieser Themenfelder möglich ist.

1.3. LP-Gesamtplan

LP-Gesamtübersicht: Haupt-, Real- und Gesamtschule			
1. Unterrichtsfach	**Musik**		21 LP
2. Unterrichtsfach			21 LP
Bildungswissenschaften			32 LP
Weitere Anteile		Praxissemester (25 LP), DaZ (6 LP)	31 LP
Masterarbeit			**15 LP**
Gesamt			**120 LP**

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht: Lehramt HRGe				
Sem.	**Modul**	**K**	**VN**	**LP**
1.	ZfL-VPS-HRGe	30	60	3
1.	MU – PA	60	120	6
3.-4.	MU - MM	150	210	12

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Lernbereichsnote errechnet sich aus den Modulnoten gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung:

Modul	**Gewichtung**
VPS	3/120
PA	6/120
MM	12/120

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Die Master-Studiengänge für das Lehramt Musik an Grundschulen, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen sowie Förderpädagogik werden angeboten im Rahmen des Kölner Modells der Lehrerbildung.

Ziel der Teilstudiengänge im Master ist die Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, die zu einer berufsfeldorientierten Professionalisierung führen und den Übergang in den Lehrerberuf ermöglichen. Das Studium umfasst 4 Semester Regelstudienzeit mit je Schulform unterschiedlichem Workload für die Studierenden.

Die Studiengänge vertiefen in anwendungs- und problemorientierten Modulen Erfahrungen musikalischer Praxis, vernetzen diese mit musikpädagogischen sowie mit musik-, medien- und kulturtheoretischen Studien und befördern einen künstlerisch und wissenschaftlich forschenden Habitus der Studierenden. Durch die Verkopplung mit der in weiterführende Fachdidaktik-Module eingebetteten Schulpraxis-Phase wird ein zugleich theorie- und forschungsgeleitetes wie berufsfeldorientiertes Profil gesichert.

2.1. Basismodul

<table>
<tr><td colspan="7">Vorbereitung des Praxissemesters</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer

ZfL-VPS-HRGe</td><td>Workload

240 h</td><td>Leistungs-punkte

8 LP</td><td>Studien-semester

1. Semester</td><td>Häufigkeit des Angebots

WiSe/SoSe</td><td>Dauer

Ein Semester</td></tr>
<tr><td rowspan="6">1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen</td><td>Kontaktzeit*</td><td>Selbststudium</td><td>Gruppengröße</td></tr>
<tr><td colspan="3">Seminar Bildungswissenschaften</td><td>20 h</td><td>30 h</td><td>max. 60</td></tr>
<tr><td colspan="3">Seminar Fachdidaktik 1</td><td>20 h</td><td>30 h</td><td>max. 60</td></tr>
<tr><td colspan="3">Seminar Fachdidaktik 2</td><td>20 h</td><td>30 h</td><td>max. 60</td></tr>
<tr><td colspan="3">Seminar Profilfach</td><td>10 h</td><td>40 h</td><td>max. 20</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulabschlussprüfung</td><td></td><td>40 h</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...
wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen.
Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen.
Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln.
an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken.
Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in</td></tr>
</table>

	den beiden Fachdidaktiken • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach
4	**Lehr- und Lernformen** Seminaristischer und projektorientierter Unterricht
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Seminars Profilfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßiger Besuch der vier Seminare, bestandene schriftliche Prüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** --
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** 8/120
10	**Modulbeauftragte/r** FakultätskoordinatorInnen im ZfL
11	**Sonstige Informationen** Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de

Kennnummer ZfL-VPS-HRGe	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**LP**
	Seminar Bildungswissenschaften	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 1	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 2	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Profilfach	1.	WiSe/SoSe	10 h	40 h	
Modulabschlussprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach					40 h	
∑				70 h	170 h	8

2.2. Aufbaumodule

<table>
<tr><th colspan="7">Aufbaumodul Praxis und Analyse</th></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer

HRGe-MEd-MU-PA</td><td>Workload

180</td><td>Leistungs-punkte

6 LP</td><td>Studien-semester

1. Semester</td><td>Häufigkeit des Angebots

halbjährlich</td><td>Dauer

1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
a) Übung
b) Übung
c) Seminar
d) Modulabschlussprüfung</td><td>Kontaktzeit
15h
15h
30h</td><td>Selbststudium
15h
15h
30h
60h</td><td>geplante Grup-pengröße
Übung: 1-15
Seminar: 30</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Die Studierenden kennen notationsgebundene und improvisatorische Musiziermodelle und –formen und sind in der Lage, Lieder unterschiedlicher Epochen und Genres stilistisch angemessen zu begleiten.
Die Studierenden sind in der Lage, sich Musiken unterschiedlicher Gattungen, Genres, Stile und Zeiten methodisch angemessen analytisch anzunähern und musikanalytische Befunde in einen interpretatorischen Erkenntniszusammenhang zu bringen.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
Die Studierenden kennen notationsgebundene und improvisatorische Musiziermodelle und –formen und sind in der Lage, Lieder unterschiedlicher Epochen und Genres stilistisch angemessen zu begleiten.
Es werden darüber hinaus Grundfertigkeiten in stildifferenzierter Liedbegleitung, in modellgebundener und freier Improvisation vermittelt.
Die Studierenden nehmen Musiken unterschiedlicher Gattungen, Genres, Stile und Zeiten methodisch angemessen analytisch in den Blick und bringen musikanalytische Befunde in einen interpretatorischen Erkenntniszusammenhang.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Übung, Seminar</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen
Formal: keine
Inhaltlich: keine</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulabschlussprüfung
Fachpraktische Prüfung im Schulpraktischen Klavierspiel II (15-20 Min.)</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="6">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="6">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
MEd G, MEd SoP</td></tr>
</table>

9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 6/120 in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** N. N.
11	**Sonstige Informationen**

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**SWS**	**P/WP**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LPs**
HRGe-MEd-MU-PA	Schulpraktisches Klavierspiel I (Gruppenunterricht) (Ü)	1.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
HRGe-MEd-MU-PA	Schulpraktisches Klavierspiel II (Einzelunterricht) (Ü)	1.	WS/SS	1	P	Teilnahme	1
HRGe-MEd-MU-PA	Musikalische Analyse (S)	1.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
Modulabschlussprüfung im Schulpraktischen Klavierspiel II					P	Fachpraktische Prüfung	2
Σ							**6**

Aufbaumodul Musikwissenschaft und Musikpädagogik					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
HRGe-MEd-MU-MM	360	12LP	3.+4. Semester	halbjährlich	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	a) Vorlesung	30h	30h	Vorlesung 200
	b) Seminar	30h	30h	Seminar 30
	c) Seminar	30h	30h	
	d) Seminar	30h	30h	
	e) Seminar	30h	30h	
	f) Modulabschlussprüfung		60h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** **Musikwissenschaft** Die Studierenden haben anhand von historischen, soziologischen oder psychologischen Erkenntnissen und Theorien musikalische Phänomene in ihren kontextuellen Bezügen als theoretische und kulturell geformte Praxen kennengelernt. Die Studierenden kennen zentrale Arbeitsfelder der Musikpsychologie und deren Methoden, und können die pädagogische Reichweite musikpsychologischer Erkenntnisse kritisch einschätzen.			

	Musikpädagogik Die Studierenden kennen Zielsetzung, wissenschaftliche Grundlagen und Anwendungsbereiche und -möglichkeiten musikpädagogischer Theoriebildung. Die Studierenden verfügen über Anwendungskenntnisse und Reflexionsfähigkeit in Bezug auf digitale Techniken im Musikunterricht. Die Studierenden lernen verschiedene musikpädagogische Forschungsfelder und ihre Methoden kennen.
3	**Inhalte des Moduls** **Musikwissenschaft** Auf der Basis von Forschungsergebnissen aus historischer und systematischer Musikwissenschaft werden musikalische Phänomene in prägenden Kontextualisierungen aufgesucht, wobei u. a. ästhetische, kulturelle, gesellschaftliche, ökonomische und historische Aspekte Berücksichtigung finden. Zentrale Arbeitsfelder der Musikpsychologie werden thematisiert und deren Anwendungsbezug diskutiert. **Musikpädagogik** Anleitung, Begleitung und Förderung musikalischer Lernprozesse, wobei Differenz und Divergenz zu beachten und zu berücksichtigen sind, gehen von grundlegenden musiktheoretischen Kenntnissen aus und kommen so zu begründbaren Lernarrangements. Musikrezeption und Musikproduktion werden zunehmend mehr durch digitale Techniken bzw. Medien mitbestimmt, die dementsprechend auch als Inhalte im Musikunterricht erarbeitet werden. Außerdem wird der didaktische bzw. methodische Einsatz digitaler Techniken in verschiedenen Lernbereichen des Musikunterrichts (Musik erfinden, bearbeiten) thematisiert. Thematisierung unterschiedlicher Forschungsfeldern hinsichtlich ihrer Relevanz für den Musikunterricht.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar, Vorlesung
5	**Modulvoraussetzungen** Formal: keine Inhaltlich: keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Besuch der Lehrveranstaltungen und erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** MEd G, MEd SoP
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 12/120
10	**Modulbeauftragte/r** N. N.
11	**Sonstige Informationen**

Kennnummer	Lehrveranstaltung		Sem.	Turnus	SWS	P/WP	Prüfungen/ Leistungen	LPs
HRGe-MEd-MU-MM	MW	Musik und Kontext (S)	3.-4.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
HRGe-MEd-MU-MM		Musikpsychologie (S)	3.-4.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
HRGe-MEd-MU-MM	MP	Theorie(n) des Musikunterrichts (S)	3.-4.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
HRGe-MEd-MU-MM		Musikunterricht und digitale Technik (S)	3.-4.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
HRGe-MEd-MU-MM		Musikpädagogi-sche Forschungs-felder (S)	3.-4.	WS/SS	2	P	Teilnahme	2
Modulab-schluss-prüfung	Hausarbeit						Hausarbeit	2
Σ								12

2.3 Masterarbeit

Masterarbeit					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
HRGe-MEd-MU-MA	450	15 LP	4.Semester		1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Geplante Gruppengröße**
	ggf. Koll.		450 Std.	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden sollen in der Masterarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Fachs selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten.			
3	**Inhalte des Moduls** Thematisch kann die Masterarbeit in Verbindung mit jedem der Aufbaumodule geschrieben werden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.			
4	**Lehr- und Lernformen** Ggf. besteht die Möglichkeit des Besuchs eines Kolloquiums bei den Prüferinnen und Prüfern.			
5	**Modulvoraussetzungen** Die Anmeldung der Masterarbeit setzt den erfolgreichen Abschluss des Praxissemesters und des			

	Aufbaumoduls Praxis und Analyse voraus.
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Keine
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** 15/120
10	**Modulbeauftragte/r**
11	**Sonstige Informationen** Zum Anfertigen der Masterarbeit ist eine Anmeldung im Prüfungsamt erforderlich.

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan

Musterstudienpläne stellen jeweils eine exemplarische, aber nicht bindende Möglichkeit der Studienorganisation je Studiengang dar, zu der es sinnvolle und individuellen Bedürfnissen angepasste Alternativen gibt.

Der unten aufgeführte Musterstudienplan ist im Zusammenhang mit den vorausgegangenen Modulbeschreibungen zu lesen.

<table>
<tr><td colspan="6">Musterstudienplan: Master Musik GHR</td></tr>
<tr><td colspan="6">LP = Leistungspunkte, Sem. = Semester, AM = Master-Module
SWS = Semesterwochenstunden, Ü = Übung, S = Seminar, V = Vorlesung,
USP = Unterrichts- und Studienprojekt, FP = Fachpraktische Prüfung, HA= Hausarbeit,</td></tr>
<tr><td>Sem.</td><td>VPS
(2 SWS)</td><td>PA
(4 SWS)</td><td>MM
(8 SWS)</td><td>MA-Arbeit</td><td>SWS/LP</td></tr>
<tr><td>1</td><td>3 LP
2 S (je 1 LP)

USP (1 LP)</td><td>6 LP
2 Ü (je 1 LP)
1 S (2 LP)
FP (2 LP)</td><td></td><td></td><td>6/9</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="4">Praxissemester</td><td></td></tr>
<tr><td>3</td><td></td><td></td><td rowspan="2">12 LP
3 S (je 2 LP)
HA (2 LP)
+

2 S (je 2 LP)</td><td rowspan="2">MA-Arbeit

15 LP</td><td>6/8</td></tr>
<tr><td>4</td><td></td><td></td><td>4/4(19)</td></tr>
<tr><td>∑</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>16/21(36)</td></tr>
</table>

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Individuelle Beratung der Studierenden wird über verschiedene Maßnahmen gewährleistet.

Die Modulbeauftragten übernehmen jeweils die Beratung der Studierenden im Hinblick auf die Organisation und Planung der einzelnen Module. Alle Lehrenden bieten zudem fachspezifische Beratung bzgl. Studium und Prüfungen in den regelmäßig stattfindenden Sprechstunden.

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Im Studierenden-Service-Center (SSC) wird das Unterrichtsfach Musik durch den SSC Kunst/Musik (ssc-kunst-musik@uni-koeln.de) vertreten.